Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen

Herausgeber: [s.n.]

Band: - (1930)

Heft: [1-2]

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Inserenten
in „Der Frau in der Schweiz" werden
den werten Lesern bestens empfohlen.

Gutschein

Wenn Sie uns dieses Inserat mit einer Anzahl Gutscheine aus Knorr-Suppenwürsten oder Knorr-Haferflocken einsenden, bewerten wir Ihnen dieses für

20 Gutscheine

Sie würden also in diesem Falle schon für 55 Gutscheine plus diese Annonce **1 schwer versilberten Kaffeelöffel** erhalten.

KNORR-NÄHRMITTEL A.-G., THAYNGEN (SCHAFFHAUSEN)

Zahnfäulnis

Dieses Thema beschäftigt heute außer den Eltern nicht nur Aerzte und Zahnärzte, sondern auch die Schul- und Staatsbehörden. Die sehr bedenkliche Zahnkaries ist eine Folgeerscheinung der Degeneration und der falschen Ernährungsweise unserer Kinder; solange wir das Uebel nicht bei seiner Entstehung bekämpfen und nicht dafür sorgen, daß die Rachitis beim Säugling verschwindet, so sind schon unsere Kinder der Zahnfäulnis ausgeliefert.
Die Beseitigung dieser beiden Krankheiten muß durch entsprechende Ernährung des Säuglings angestrebt werden. Ein rachitisches Kind ist fast immer auch das Opfer der Zahnfäulnis. Heutzutage wird viel gesündigt in der Ernährung des Säuglings. Kaum 20 % unserer Kleinen bekommen die natürliche und beste Nahrung (die Muttermilch) länger als drei Wochen, dann folgt als Ersatz die Kuhmilch und als Folge die Ernährungsstörungen. Kuhmilch ist wohl ein geeigneter Ersatz für Muttermilch, erreicht aber nicht die leichte Verdaulichkeit derselben und erfordert daher eine regere Tätigkeit der zarten Verdauungsorgane. Die Leistungsfähigkeit der Verdauungsdrüsen kann durch die natürlichen Bestandteile eines richtig textrinierten Mehles günstig gefördert werden.
Diese wertvolle Eigenschaft besitzt die reine, milchfreie

Berna Säuglingsnahrung

welche mit frischer Kuhmilch, nach Vorschrift verabreicht, als einfachstes, zweckmäßigstes und billigstes Nahrungsmittel für die Kleinen und Allerkleinsten bekannt ist. „Berna" bekämpft erfolgreich Blutarmut, Rachitis und Zahnverfall.
Preis Fr. 1.80. Ueberall erhältlich.

FELIX SCHENK
Dr. F. Schenk's Nachf.

SANITÄTSGESCHÄFT UND BANDAGIST

20 Spitalgasse **BERN** **20 Spitalgasse**

Aeltestes Vertrauenshaus am Platze für sämtliche **sanitäre** und **hygienische** Bedarfsartikel

Eigenes Atelier für orthopädische Apparate und Bandagen

Bettnässen

Keine endlosen Teekuren, die durch unnötige Flüssigkeits-Aufnahme die ohnehin schwache Blase noch mehr belasten. — **Eucystin-Tropfen** von Dr. H. Trog bringen sichere und baldige Heilung und können zu Fr. 3.50 durch die **Rathaus-Apotheke** in **Thun** bezogen werden.

Wer ein nettes, gesundes

Kindchen

unentgeltlich aufnehmen, allenfalls adoptieren würde, wolle sich wenden an die

Unentgeltliche Kinderversorgung
des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins
Rapperswil (St. G.)

Persil erzeugt während des einmaligen kurzen Kochens von 15—25 Minuten Millionen kleinster Bläschen, die das Gewebe durchströmen und den Schmutz selbsttätig abheben. So werden alle mechanischen und schädigenden Einwirkungen wie Reiben, Bürsten, Klopfen überflüssig. Verwenden Sie aber Persil stets allein ohne Beifügung verteuernder Zusätze.

HENKEL & Cie. A.G., BASEL D 43 b

Persil das schonende Waschverfahren für alle Wäsche

Schluß mit der Wäsche-Plage!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Astronomische Seite	11
Kalendarium und Chronik	12-33
Kind und Spiel, von Frau M. Steiger-Lenggenhager, Küsnacht	35
Das Schulkind, von Dr. W. Schohaus, Seminardirektor, Kreuzlingen	39
Im Kinderheim, von Elisabeth Thommen	40
Richtlinien zur weiblichen Berufswahl, von N. Baer, Berufsberaterin	44
Schweizerischer katholischer Frauenbund	46
Aus Garten, Wald und Feld	47
Schweizerischer Damen-Automobil-Club (S. D. A. C.)	48
Der Schweizerische Verband der Akademikerinnen	49
Vom Schweizerischen Lehrerinnenverein	49
Das Freudenkränzlein	50
Schweizerischer Verein der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen	51
Arbeiterinnenheim Sonnhalde in Hergiswil am Vierwaldstättersee	55
Aus der Arbeit der Stiftung Pro Juventute	56
Aus der Arbeit des „Schweizer Verband Volksdienst“	57
Ueber die Not in den Bergtälern und die Heimarbeit als ein Mittel zu ihrer Ueberwindung	59
Aus der Tätigkeit der Abteilung für Mutter, Säugling und Kleinkind	61
Ziele und Aufgaben des Schweizerischen Kindergartenvereins	62
Die Frau als Sparerin	66
„Expreß! Frische Blumen.“	67
Die Frau im Gärtnerinnenberufe	68
Von der unentgeltlichen Kinderversorgung resp. Adoptionshilfe des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins	69
Gruß einer Thurgauerin an die Schweizerische Hebammentagung in Frauenfeld	70
Die Hebamme	70
Die Stiftung „Für das Alter“ und die Frauen	73

PERSIL

im Haushalt spart, vereinfacht, schont